
11391/J XXIV. GP

Eingelangt am 19.04.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Mayerhofer
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur

betreffend **Altstadt von Melk und der Ensembleschutz**

Ein großer Bereich der Stadt Melk gehört zum UNESCO Weltkulturerbe Wachau. Nachdem bereits rund ein Drittel der Häuser in der Innenstadt unter Einzeldenkmalschutz stehen, plant nun das Bundesdenkmalamt, die Kernzone der Bezirkshauptstadt unter „Ensembleschutz“ zu stellen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur nachstehende

Anfrage:

1. Wurde das Projekt des Ensembleschutzes in der Altstadt von Melk aus eigener, dienstlicher Wahrnehmung des Bundesdenkmalamtes in die Wege geleitet?
2. Wenn ja, welche Gründe liegen dafür vor?
3. Wenn nein, war der besondere Einsatz eines Kommunalpolitikers Grund für das Aktivwerden des Bundesdenkmalamtes?